



Deutsche
Glasfaser



Uwe Nickl, Geschäftsführer der Deutschen Glasfaser Holding GmbH (Foto: Deutsche Glasfaser / Michael Bader)

07.09.2017 10:35 CEST

Uwe Nickl: "Für hohe Datenübertragungsraten sind Glasfasernetze alternativlos"

Ein Interview mit Uwe Nickl, Geschäftsführer der Deutschen Glasfaser Holding GmbH, veröffentlicht in "Analysewirtschaft" zum Thema "Smart City":

Herr Nickl, in Schweden ist der Ausbau des Glasfasernetzes schon weit vorangeschritten, fährt man dort durch die Provinz, sieht man auch im ländlichen Raum und weit abgelegenen Gegenden den Hinweis auf die Verlegung von Glasfaserkabeln. Warum hängt Deutschland in diesem Bereich so hinterher?

Nun zum einen liegt das sicherlich daran, dass wir eine gewisse Monopolsituation in Deutschland haben und dass dieser Monopolist sich in erster Linie auf den Ausbau und die Modernisierung seiner vorhandenen Anlagen wie beispielsweise Kupferkabel konzentriert. Doch dies ist technisch nahezu ausgereizt.

Was ist der Vorteil von Glasfasernetzen?

Nur echte Glasfaser bis in die einzelnen Haushalte und Unternehmen ist eine State of the Art-Technologie und das Rückgrat einer digitalen Gesellschaft. Wenn wir die Zukunftstechnologien meistern wollen, dann brauchen wir in unseren Netzen Potenzial bis weit in den Gigabit-Bereich hinein. Zudem sind Glasfaserkabel weniger stör anfällig als DSL oder VDSL. Es gibt keine Gleichzeitigkeitslimits, wie im Kabel-Internet, also die Datenrate sinkt nicht mit erhöhter Nutzerzahl. Ein weiterer Vorteil: Der Leistungsabfall ist bei größeren Distanzen zum Verteiler sehr niedrig. Das spielt insbesondere bei der Anbindung ländlicher Räume, in denen Höfe und Häuser weitab liegen, eine wichtige Rolle.

Das heißt, Glasfasernetze sind die Voraussetzungen von smarten Lösungen?

Ja, unbedingt. Das ist im Übrigen auch das erklärte Ziel der Bundesregierung, wie die Bundeskanzlerin in ihrer Sommerpressekonferenz Ende August noch einmal betont hat. Glasfasernetze ermöglichen hohe Datenübertragungsraten bis zu mehreren tausend Megabit pro Sekunde. Da sich in Zukunft Datenraten weiter erhöhen werden, allein ein Full HD Video benötigt eine Datenrate von 3 Gbit pro Sekunde, kommen wir in Zukunft um diese Technologie nicht herum.

Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser

Die Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser ist der führende Glasfaserversorger für den ländlichen und suburbanen Raum in Deutschland. Als Pionier und Schrittmacher der Branche plant, baut und betreibt Deutsche Glasfaser anbieteroffene Glasfaseranschlüsse für Privathaushalte, Unternehmen und öffentliche Einrichtungen. Sie strebt als Digital-Versorger der Regionen den flächendeckenden Glasfaserausbau an und trägt damit maßgeblich zum digitalen Fortschritt Deutschlands bei. Mit innovativen Planungs- und Bauverfahren ist Deutsche Glasfaser der Technologieführer für einen schnellen und kosteneffizienten FTTH-Ausbau. Die Unternehmensgruppe zählt zu den finanzstärksten Anbietern im deutschen Markt und verfügt mit den erfahrenen Glasfaserinvestoren EQT und OMERS

über ein privatwirtschaftliches Investitionsvolumen von über zehn Milliarden Euro. www.deutsche-glasfaser.de

Kontaktpersonen



Dennis Slobodian

Pressekontakt

Pressesprecher

presse@deutsche-glasfaser.de



Dominik Beyer

Pressekontakt

Pressesprecher

presse@deutsche-glasfaser.de



Diana Stiebe

Pressekontakt

Pressesprecherin

presse@deutsche-glasfaser.de



Herbert Spies

Pressekontakt

Pressesprecher

presse@deutsche-glasfaser.de



Nora Lippelt

Pressekontakt

Pressesprecherin

presse@deutsche-glasfaser.de



Thomas Schommer

Pressekontakt

Pressesprecher

presse@deutsche-glasfaser.de